



Corporate Design SHV



SHV
FSVL
FSVL

Schweizerischer Hängegleiter-Verband
Fédération Suisse de Vol Libre
Federazione Svizzera di Volo Libero

LOGOANWENDUNGEN

Logo 2D



Das offizielle Logo für formellen Einsatz.

BLAU cmyk: 100/11/0/0
rgb: 0/153/204
pantone: 3005 C

ROT cmyk: 0/100/100/0
rgb: 204/0/0
pantone: 1797 C

Schrift: Helvetica Neue Bold Italic



Logo auf dunklem Hintergrund
Schrift weiss

Logo auf farbigem Hintergrund
Schrift schwarz



Logo auf dunklem Hintergrund
weiss

Logo schwarz



GRAUSTUFEN

Schrift: 40% schwarz
Bogen: 60% schwarz
Dreieck: 70% schwarz



Logo ohne Schrift

LOGOANWENDUNGEN

Logo 3D



Anwendung digital und bei informellem
Print-Einsatz.

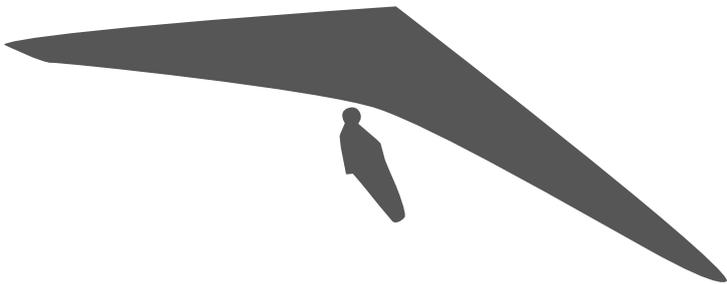


SHV
FSVL
FSVL

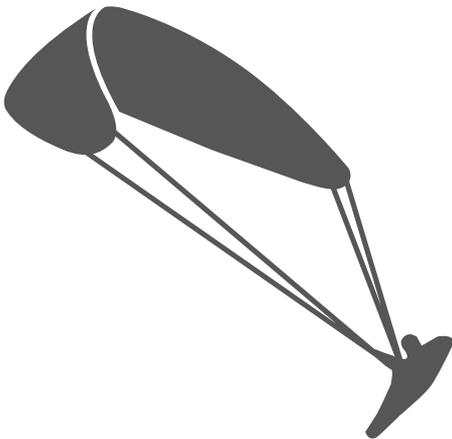
Schweizerischer Hängegleiter-Verband
Fédération Suisse de Vol Libre
Federazione Svizzera di Volo Libero

Logo 3D mit Text
Text: Eurostile Bold Extended 2
auf grauem Hintergrund weisse Schrift
auf hellem Hintergrund 90% Schwarz oder
Schwarz

Signete



Delta-Signet



Gleitschirm-Signet

SCHRIFTEN/FARBEN

Schriften

DIN Next

DIN Next LT Pro Medium 9/10.8 Pt.

Beispiel Grundschrift SHV-Broschüren/
«Swiss Glider»

Eurostile

Eurostile LT Std Bold Extended 2 9/10.8 Pt.

Beispiel Autoren-Zeile «Swiss Glider»

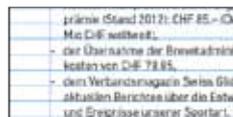
Nur im «Swiss Glider» werden weitere
Schriften für die Titel verwendet.

Farben

Deutsch-Grau



CMYK 0/0/0/100

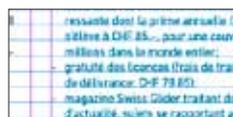


90% Grau, um den Helligkeitswert
dem Franz-Blau etwas anzugleichen.

Französisch-Blau



CMYK 94/37/6/24



Tiefrot (GLIDER-Rot)



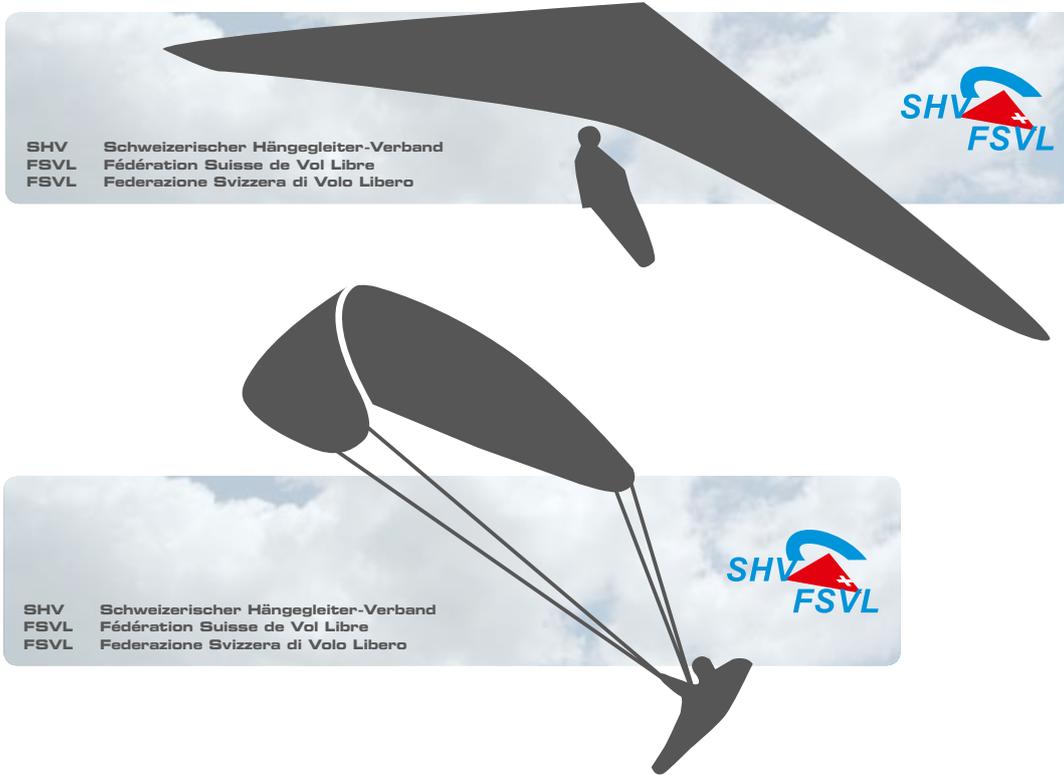
CMYK 6/96/38/24



Weitere Auszeichnungsfarbe.

LOGOANWENDUNGEN

Kleber



Weinetikette



BROSCHÜREN

Zielgruppe

Die meisten Broschüren richten sich an potentielle und /oder neue Piloten (Glider: Vor allem alle Mitglieder des SHV). Natürlich interessieren sich auch junge und ältere Menschen, beides aus verschiedensten Schichten, für den Hängegleitersport, insbesondere die Jungen aber werden durch andere Publikationskanäle als Infobroschüren erreicht. Im Gegensatz zum «Swiss Glider» können wir die Zielgruppe bei den meisten Broschüren deswegen enger definieren:

- Alter 30-45
- Mittelschicht
- leitende Funktionen

Titel

Eurostile Bold Extended



SHV
FSVL
FSVL

Schweizerischer Hängegleiter-Verband
Fédération Suisse de Vol Libre
Federazione Svizzera di Volo Libero

Je nach Hintergrund den Text weiss oder 90% schwarz setzen.

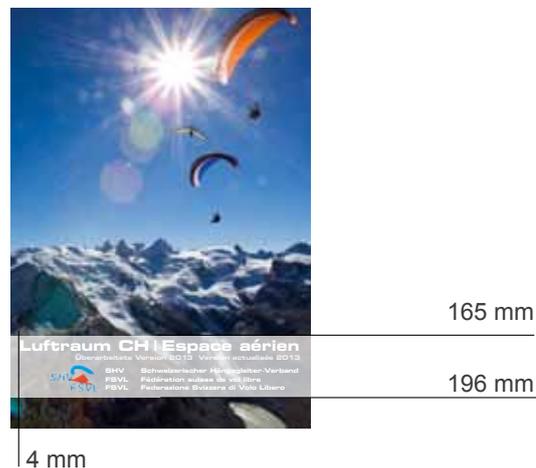
Balken: ruhiger Hintergrund = mehr Transparenz. Auch die Position wird durch das Bild und den Einsatz definiert.

Schrift: Eurostile Bold Extended

Broschüre «Ihr Verband» Format A5



Broschüre «Luftraum» Format A5



Flugbuch 296 mmx105 mm



Schriftenanwendung

Titel: Es besteht viel Spielraum in der Gestaltung der Titel. Normalerweise ist Deutsch dunkler gesetzt.

Es kann aber (wie im Beispiel) auch umgekehrt sein.

Grundschrift: Diese wird immer gleich gesetzt.

Beispiel Broschüre «Ihr Verband» Format A5



Titel Eurostile Bold Extended 2

15 Pt. 50% Schwarz

Titel «klein» Eurostile Bold Extended 2

10.5 Pt. 50% Schwarz

Titel Eurostile franz. Bold Extended 2

15 Pt. 70% Schwarz

Titel «klein» franz. Eurostile Bold Extended 2

10.5 Pt. 70% Schwarz

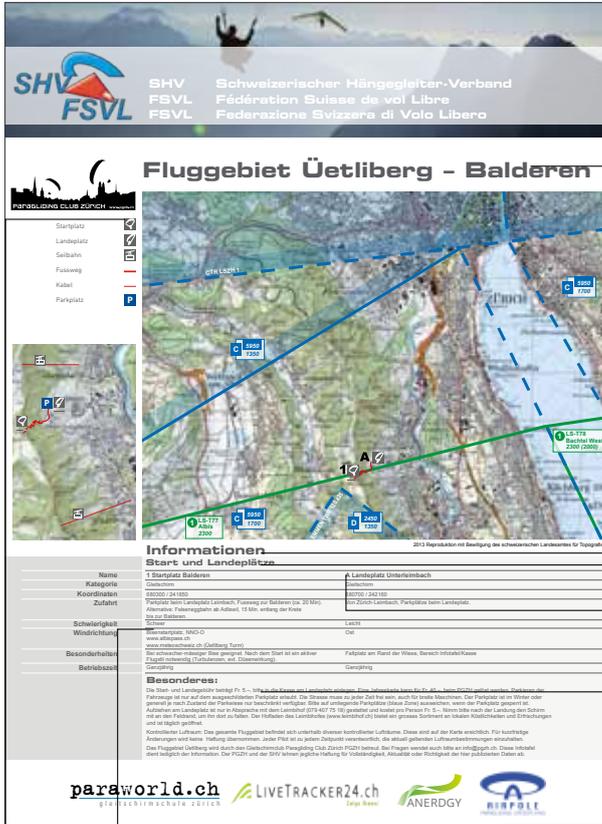
Grundschrift DIN Next LT Pro
9/10.8 Pt. 90 % Schwarz

Grundschrift DIN Next LT Pro
9/10.8 Pt. CMYK 94/37/6/24

INFO-TAFELN

Beispiel Anwendung des CI

Das SHV CI wird auch auf Info-Tafeln angewendet. Die Tafeln sind meist 50x70 cm gross.



Hauptitel Eurostile Bold Extended 2 50 Pt.

Titel Info Eurostile Bold Extended 2 30 Pt.

Untertitel Eurostile Bold Extended 2 20 Pt.

Titel Startplatz Arial Bold 15 Pt./16 Pt.

(Arial wird innerhalb des SHV CI nur hier verwendet!)

Grundschrift Arial Regular 13 Pt./16 Pt.

700 mm

500 mm

Titel Startplatz Arial Bold 16 Pt./16 Pt.

Folgende Icons werden verwendet.



Allgemein

Grundsätzlich:

Der «Swiss Glider» ist das wichtigste Instrument im Kommunikations-Mix des Verbandes. Auch wenn die Leserschaft (jedes Verbandsmitglied, nur wenige Nicht-Piloten) aus extrem weit gefächertem demographischem Umfeld stammt, richten wir das Design in erster Linie auf eine etwas enger gefasste Zielgruppe aus:

- Alter 20-40
- vorwiegend männlich
- durchschnittliche bis gehobene Intellektualität
- durchschnittliches Einkommen und soziale Schicht

Wir machen ein Verbandsmagazin, kein Hochglanzmagazin ... wichtiger als perfekte Typo ist:

- Lebensfreude, Flugfreude
- Abwechslung
- Coolness, Sexyness, wo immer dies (in den selten möglichen Fällen) umgesetzt werden kann.

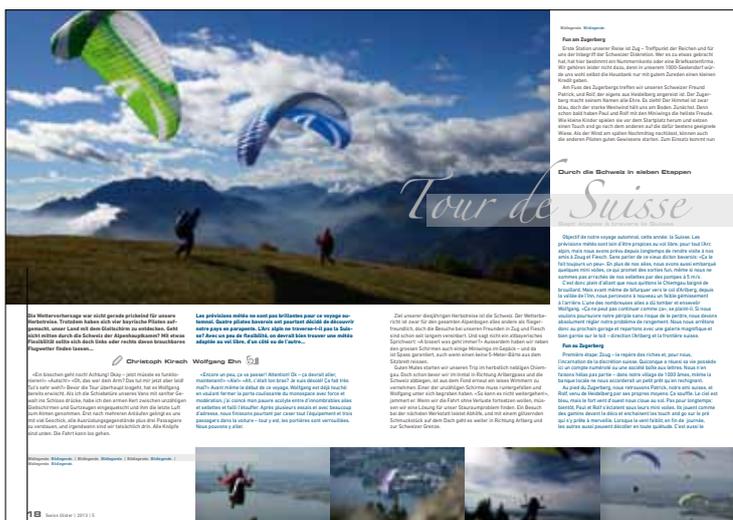
Der «Swiss Glider» soll aber auch formellen Ansprüchen in Politik (Bundesamt, Luftraum) und Wirtschaft (Inserenten, Sponsoren) genügen.

Print vs. Web:

- Die Stärke des Prints sind Bilder und Eindrücke. Stichwort: Gefühle wecken. Dies erreichen wir mit Wow-Erlebnissen beim Lesen. Das Layout wird jedem Beitrag individuell angepasst.
- Infos und Links gehören tendenziell ins Internet
- Texte sollen wenn möglich kurz gehalten werden, insbesondere auch wegen der Zweisprachigkeit
- Gute Gliederung: Zwischentitel, Aufzählungen, Quotes, informative Legenden
- Grosse, flächige Bilder. Wow Effekte. Bildstrecken hingegen eher klein setzen.

Wir bringen Ruhe in die Gestaltung:

- nur eine Grundschrift
- Bilder in Bildstrecken möglichst in gleicher Höhe/Breite oder Grösse setzen
- den einen oder anderen Bericht «ruhig» gestalten (Standardschriften, keine Grafikelemente)
- Trotz Zweisprachigkeit soll der Weissraum nicht vernachlässigt werden



Bilder immer rechteckig. Keine abgerundeten Ecken verwenden und Schatten nur in Ausnahmefällen, wenn es zum Design des Beitrages passt.

SWISS GLIDER

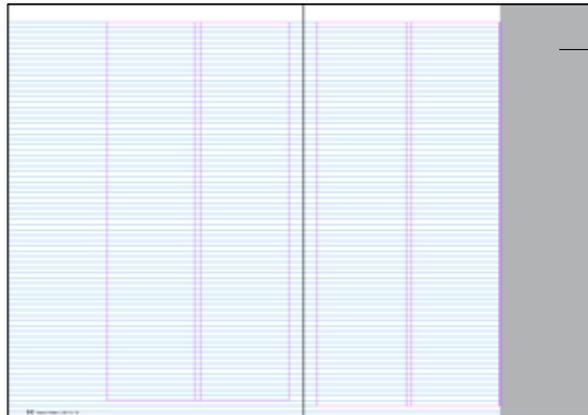
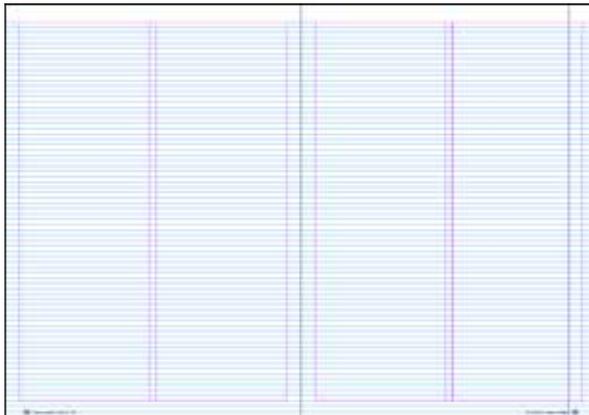
Bericht

Einzelne Beiträge werden voneinander getrennt, indem sie sich im Layout unterscheiden. Zudem werden Anzeigen wenn immer möglich am Schluss eines Beitrages gesetzt.



Bildsprache

Die einzelnen Beiträge sollen ausdrucksstark daher kommen (siehe „Allgemein“ S. 10). Je nach Bildmaterial und -qualität können die Beiträge sehr bildreich und grossflächig gestaltet werden.



Beispiel Bild/Inserat

Satzspiegel

Normalerweise werden 2 Vorlagen für den Satzspiegel angewendet:

- Spaltenbreite normal (92.575 mm, Seitenvorlage «G»)
- Spaltenbreite schmaler (63.075 mm, Seitenvorlage «H»), mit der es auch möglich ist, eine 1/3seitige Werbung oder auch hochformatige Bilder zu platzieren.

Der Satzspiegel kann in einzelnen Berichten variieren.

Anordnung

Darauf achten, dass Bilder und Beisteller wann immer möglich dieselbe Höhe/Breite haben. In der zweiten Dimension hingegen besteht Freiheit (z.B. alle Elemente sind gleich hoch, aber unterschiedlich breit). «Ähnlich» hohe/breite Bilder oder Elemente soll es nicht geben.

Weissraum

Trotz der Zweisprachigkeit soll der Weissraum nicht vernachlässigt werden. Geschichten sollen nicht gequetscht oder übervoll wirken. Das Verhältnis zwischen Schriftbild und Weissraum soll sich im ganzen Beitrag etwa gleich wirken.

Farben

Farben können dem Bericht angepasst werden. Allgemein gilt: Nicht zu knallige Farben – die Bilder sind farbig genug. Grautöne und erdige Farben (Maisgelb, Senf, Petrol, Grün bis Oliv) werden bevorzugt. Blautöne sind eher weniger geeignet, da die franz. Schrift und viele Bilder Blau sind.

SWISS GLIDER

Cover

42.125 mm | 74.35 mm



Nr. 5 Mai 2013 | Mai 2013
CHF 10.-

SWISS GLIDER

Das Magazin des Schweizerischen Hängegleiter-Verbandes SHV
Le Journal de la Fédération suisse de vol libre FSVL

14.25 mm

21.25 mm

39.25 mm

Schrift (weiss) 12/14.4 pt.

Schrift: DIN Next LT Pro Regular



CMYK 6/96/38/24



CMYK94/37/6/24

234 mm

Teneriffa Ténériffe

Im Banne des Teide | Sous le charme du Teide

Rundbogen Weiss transp. (60%).
Die Form darf dem Text leicht angepasst werden.

257.6 mm

Alpensüdseite: Der trügerische Nordföhn | Sud des Alpes: foehn du nord trompeur
Besogniserregend: Zehn Luftraum-Hotspots | Espace aérien: dix points chauds inquiétants
Le Grand-Bornand: Kontemplativ Streckenfliegen | Le Grand-Bornand: cross et contemplation
Spiralhilfe: zwei Systeme im Test | Aide à la spirale: deux systèmes à l'essai

Titel Titel 28.5 Pt.

Schrift: Eurostile Bold Extended 2

Untertitel | Untertitel 11.7 Pt./16.5 Pt.

Schrift: DIN Next LT Pro Regular (2 Leerschläge zwischen |)

Inhalt Schrift | Inhalt Schrift 12 Pt./16.5 Pt.

Schrift: Schrift: DIN Next LT Pro Regular

SWISS GLIDER

Titel

Titelschriften

Die Titelschrift wird dem Beitrag angepasst. Von den Script-Schriftarten kommt normalerweise die Zapfino zum Einsatz, ansonsten oft die Eurostile Extended.

Diese Freiheit haben wir aber nur in der Auswahl der Titelschriften. Ansonsten wird konsequent mit den Standardschriften gearbeitet.

Selbstverständlich wird nur eine «Spezialschrift» pro Beitrag verwendet!



Schriften

Grundschrift allgemein: DIN Next Lt Pro Regular 9/10.8 Pt.
Schriftfarbe deutsch: CMYK0/0/0/90 ■ Schriftfarbe franz.: CMYK 94/37/6/24 ■



Zwischentitel DIN Next LT Pro
9/10.8 Pt., Einzug: 2.4 mm im Fliesstext

Kasten:
Normale Schriften und Schriftfarben,
aber ohne Einzüge.



Autor Fotograf
Eurostile Bold Extended 9 Pt.

Lead
DIN Next Lt Pro Medium 9/10.8 Pt., kein Einzug
Farbe des Leads meistens in der Schriftfarbe. Kann aber auch dem Hintergrund angepasst werden (z.B. in einem Transparenz-Balken) wobei franz. meist blau bleibt.

SWISS GLIDER

Legenden

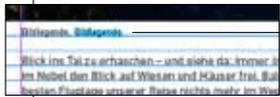
Schrift Legenden: DIN Next Lt Pro Regular 7/8Pt.

Schriftfarbe deutsch: CMYK0/0/0/90 ■ Schriftfarbe franz.: CMYK94/37/6/24 ■

Die Sprachen werden mit 2 Leerschlägen, aber ohne Hochstrich von einander getrennt (mit Punkt nach jeder Legende).

Legenden werden aneinander gehängt:

- mittels neuem Absatz oder
- durch «2 Leerschläge | 2 Leerschläge»



Bildlegende unter Bild: 1 Zeile unter Bild, nach Grundlinienraster, auf Spaltenachse



Bildlegende ob Bild: Mittellängenhöhe auf Grundlinienraster, Dt. und Franz. getrennt durch «2 Leerschläge | 2 Leerschläge»



Bildlegende neben Bild: Mittellängenhöhe auf Grundlinienraster, entweder links- oder rechtsbündig ein Spaltensteg (4.85 mm) daneben.

SWISS GLIDER

Quotes

Schrift Quotes: DIN Next Lt Pro Medium 11/13 Pt. 75% der Schriftfarben

Schriftfarbe deutsch: CMYK 0/0/0/90 ■ Schriftfarbe franz.: CMYK 94/37/6/24 ■

verteilt sein. Was passiert, wenn es in der Mitte hochgehoben wird? Die Fluggerate drehen vom Zentrum weg, währenddem sie gleichzeitig Richtung Zentrum driften. Man müsse lernen, die dadurch ausgelöste Roll-, Gier- und Driftbewegung zu erkennen. Auch Tomas Suchanek, Dominator der Deltaszene und dreifacher Weltmeister in den Neunzigerjahren, betonte die Wichtigkeit der Drift: «Wenn ich mich in der Nähe eines erwarteten Thermikgebietes befinde, versuche ich sehr auf meine Drift zu achten. Ich beobachte meine Bewegung bezüglich Untergrund und versuche irgendwelche Gier- oder Rollbeschleunigungen zu erspüren. Eine starke Thermik saugt Luft an, auch weit über dem Erdboden. Sobald ich eine seitliche Drift wahrnehme, drehe ich in Richtung der Drift und finde in 80% der Fälle eine Thermik. Dies sind meist gute Thermiken, war doch deren Einfluss auf die Umgebung erkennbar.»	passe-t-il quand on la soulève par le milieu? Les ailes se détournent du centre, tout en dérivant vers ce centre. Il faut donc apprendre à reconnaître ces mouvements de roulis, d'embarquée et de drift. Tomas Suchanek, qui a dominé la scène du delta dans les années 90, souligne lui aussi l'importance du drift: «Quand je suis près d'une zone où je m'attends à trouver des thermiques, j'essaie d'être très attentif au drift. J'observe mes mouvements par rapport au sol et l'essaie de ressentir tout mouvement de roulis ou d'embarquée. Un thermique fort aspire de l'air, même loin au-dessus de sol. Dès que je ressens un drift latéral, je vire vers ce drift et trouve un thermique dans 80% des cas. Et il s'agit souvent de bons thermiques, puisqu'ils ont influencé leur environnement.»
«Sobald ich eine seitliche Drift wahrnehme, drehe ich in Richtung der Drift und finde in 80% der Fälle eine Thermik.» Tomas Suchanek	«Dès que je ressens un drift latéral, je vire vers ce drift et trouve un thermique dans 80% des cas.» Tomas Suchanek
Auch Richard Walbec, mehrfacher französischer Meister, erwähnte die Drift als einen der Schlüsselfaktoren bei der Thermiksuche. Doch relativierte er seine Aussage dahingehend, dass sie im Flachland besonders wichtig sei. In den Bergen sei es ein wenig anders: «Die flachen Gebiete sind einfacher, weil man Standardmethoden anwenden kann. Berge hingegen unterbrechen die Strömung und komplizieren die Sache. Man muss mehr auf das Gelände achten. Die Driftmethode ist jedoch wie ein Nollalolan, wenn keine anderen Informationen, wie	Richard Walbec, plusieurs fois Champion de France, parle également du drift comme d'un facteur essentiel à la recherche de thermiques. Mais il relativise en insistant sur le fait qu'il est particulièrement important en plaine. En montagne, ce serait un peu différent: «Les terrains plats sont plus simples parce qu'on peut se servir de points de repère. Les montagnes, en revanche, interrompent les courants et compliquent les choses. Il faut être plus attentif au terrain. Mais la méthode du drift est un peu comme un plan B quand il n'y a pas d'autres indications - pilotes, oiseaux ou nuages.» Mais on peut mal interpréter le drift.

7 mm

5.5 mm

3.2 mm

0 mm

- 4mm

Schrift: DIN Next Lt Pro Medium 9/10.8 Pt.

Grafik-Elemente

Grafikelemente sind eine Möglichkeit, eine Stimmung zu erzeugen und Beiträge visuell zusammenzuhalten. Farben und Formen können dem Bericht oder Begebenheiten (Beispiel Nationalfarben Brasilien) angepasst werden. Kann ein Logo (verfremdet) eingesetzt werden? Gibt es etwas spezielles in der Region, eine markante Silhouette, ein Berg? Allgemein gilt: nicht zu knallige Farben, da die Bilder schon sehr farbig sind! Und: Nicht übertreiben. Wird ein Grafikelement mehrfach verwendet, darf es nicht verändert, aber angeschnitten und transparent gestellt werden. Die Titel können als Grafikelement eingesetzt werden. Z.B. stark vergrössert und angeschnitten, evtl. transparent. Wichtig ist bei Grafikelementen, die im Hintergrund wiederholt werden, dass sie die Lesbarkeit nicht wirklich beeinträchtigen.



Gletschirm-Weltcup: Grosserfolg für die Schweizer

Coupe du monde de parapente Formidable succès des Suisses

14.4. - 20.4.

Der Start für die 14. Weltcup-Runde des Gletschirm-Weltcups in der Schweiz findet am Freitag, 14. April, um 10 Uhr im Ortsteil Gletsch bei Davos statt. Die Schweizer Piloten sind in der ersten Runde erfolgreich und führen die Gesamtwertung an.

Mitglieder, Schweizer, Schweizerinnen

Die Schweizer Piloten sind in der ersten Runde erfolgreich und führen die Gesamtwertung an. Die Schweizer Piloten sind in der ersten Runde erfolgreich und führen die Gesamtwertung an.



Tief einatmen - inspirer profondément herrlich!

inspirer profondément grandiose!

Teampir im Südtal

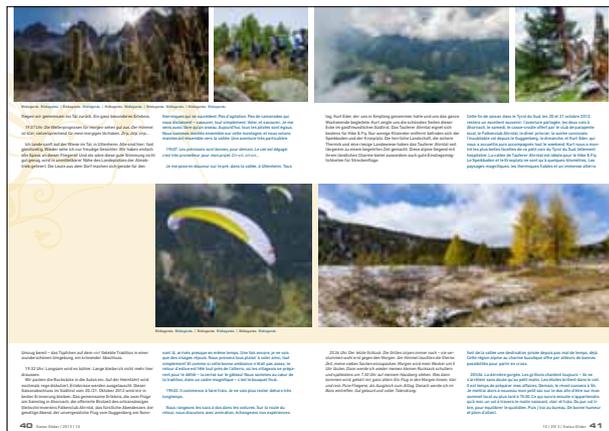
Der Start für die 14. Weltcup-Runde des Gletschirm-Weltcups in der Schweiz findet am Freitag, 14. April, um 10 Uhr im Ortsteil Gletsch bei Davos statt. Die Schweizer Piloten sind in der ersten Runde erfolgreich und führen die Gesamtwertung an.



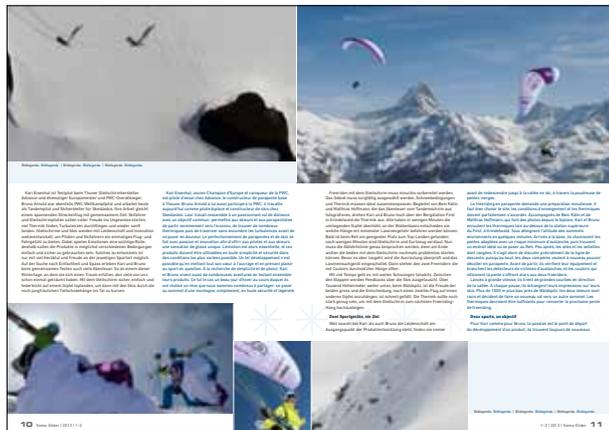
Quand la passion devient vocation

Wenn Leidenschaft zur Berufung wird

Der Start für die 14. Weltcup-Runde des Gletschirm-Weltcups in der Schweiz findet am Freitag, 14. April, um 10 Uhr im Ortsteil Gletsch bei Davos statt. Die Schweizer Piloten sind in der ersten Runde erfolgreich und führen die Gesamtwertung an.



Der Start für die 14. Weltcup-Runde des Gletschirm-Weltcups in der Schweiz findet am Freitag, 14. April, um 10 Uhr im Ortsteil Gletsch bei Davos statt. Die Schweizer Piloten sind in der ersten Runde erfolgreich und führen die Gesamtwertung an.



Der Start für die 14. Weltcup-Runde des Gletschirm-Weltcups in der Schweiz findet am Freitag, 14. April, um 10 Uhr im Ortsteil Gletsch bei Davos statt. Die Schweizer Piloten sind in der ersten Runde erfolgreich und führen die Gesamtwertung an.

Beispiele für sich wiederholende Grafikelemente. Im Beispiel «Wirtshaus-Tafel», «Stern»

SWISS GLIDER



CD SHV FSVL
Schweizerischer Hängegleiter-Verband

Es gibt verschiedene Spezialseiten. Hier eine Auswahl:

Impressum

SHV FSVL
Schweizerischer Hängegleiter-Verband
Postfach 100
CH-8001 Zürich
Tel: +41 (0)43 251 11 11
Fax: +41 (0)43 251 11 12
E-Mail: info@shv-fsvl.ch
www.shv-fsvl.ch

Produkte

Produkte / Produits
SHV FSVL
www.shv-fsvl.ch

Flugtagebuch

L'automne, la saison des récoltes
Herbstzeit, Erntzeit
SHV FSVL

SHV FSVL
www.shv-fsvl.ch

SWISS GLIDER

Rubrik/Kleinanzeigen



Produkte/Leserbild



Kalender



Webseite





Verbandsadresse:

Schweizerischer Hängegleiter-Verband SHV
Seefeldstrasse 224, 8008 Zürich,
Tel 044 387 46 80
www.shv-fsvl.ch, info@shv-fsvl.ch

Ansprechpartner CD:

azoom.ch
Sennhofstrasse 10, 7000 Chur
Tel 081 250 25 10
info@azoom.ch